



**INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL**



SCHOOL REPORT

Jahresbericht 2023/2024

Die ISK Tirol ist stolz auf ihre Partner und Sponsoren

PARTNER



Bildungsdirektion Tirol



Erzdiözese Salzburg



Land Tirol



IB World School



Stadt Kufstein



Industriellenvereinigung Tirol



Wirtschaftskammer Tirol

SPONSOREN



Raiffeisen Bezirksbank Kufstein





JAHRESBERICHT

Annual Report 2023/2024

Stakeholder reports	04
Farewells	12
School accreditations	15
Our Students	16
Performances / Events	30
Class trips	33
In-school activities	42
School community	52
Teaching staff	53
Graduation Ceremony	54
Calendar 2024/2025	55

IMPRESSUM:

International School Kufstein Tirol, Andreas-Hofer-Straße 7, 6330 Kufstein,
Tel.: +43 5372 21990, E-Mail: office@isk-tirol.at, Web: www.isk-tirol.at
Schulkennzahl (SKZ): 705036, IB school code: 051410

Grafik: Peakmedia Marketing GmbH, Ebbs; Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Fotonachweis: ISK Tirol, FH Kufstein Tirol, IBO, Stadt Kufstein, AdobeStock, Alex Gretter Fotografie,
TVB Kufsteinerland (© Caroline Tegethoff), DieFotografen, Fotoschmiede - Thorben Jureczko, WAZUBI
Atelier Demfort GmbH, Land Tirol/DieFotografen, K. Reitberger

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Herausgegeben im Juli 2024

The opinions and thoughts expressed in the articles reflect only the author's views
and do not necessarily reflect the opinions and thoughts of the publisher.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Unterstützer der International School Kufstein Tirol (ISK)

Mit großer Freude und Stolz präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht unserer Schule für das Jahr 2023/24.

Die ISK zeichnet sich durch ihre Einzigartigkeit, hohe Standards und ihr lebendiges Schulleben aus. In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen Einblick in das Besondere sowie in die Highlights unserer Schule geben.

Die ISK ist mehr als nur eine Schule – sie ist eine Gemeinschaft von engagierten Lernenden, Lehrenden und Unterstützern, die zusammen eine inspirierende Bildungsumgebung schaffen.

Hier einige Gründe, warum die ISK etwas ganz Besonderes ist!

Engagierte Führung und Lehrkräfte

Ian Barnes ist seit September der neue Direktor der International School Kufstein Tirol (ISK Tirol). Er bringt einen internationalen Hintergrund und langjährige pädagogische Führungserfahrung mit.

Geboren und aufgewachsen in England, hat er die Welt bereist und sich dann für eine Lehrerausbildung an der Universität Cambridge entschieden. Seit fast 20 Jahren lebt er in Tirol und unterrichtet seit zwei Jahren an der ISK Tirol sowie auch als Dozent an der Fachhochschule Kufstein. Seine Vision für die ISK Tirol umfasst die Förderung von verantwortungsvollen Weltbürgerinnen und Weltbürgern. Die Schule gehört zu den IB World Schools und bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben der österreichischen Matura auch das International Baccalaureate Diploma zu erwerben. Ian Barnes betont die Bedeutung von Fähigkeiten wie Forschung, Teamarbeit und Kommunikation, die durch das International Baccalaureate

(IB) Programm gefördert werden. Er sieht Bildung als mehr als nur akademischen Erfolg und möchte jedem jungen Menschen die Möglichkeit geben, sein Potenzial auszuschöpfen und andere Menschen zu respektieren.

Die Schule verfügt über ein Team von engagierten Lehrkräften, die sich der Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers widmen. Unter der Leitung von Ian Barnes verfolgt die Schule eine Vision, die darauf abzielt, verantwortungsbewusste Bürger zu erziehen, die Positives zur Gesellschaft beitragen möchten.

Multikulturelle Vielfalt

Unsere Schule ist attraktiv für Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt, was zu einem spannenden und vielfältigen Lernumfeld führt. Durch den persönlichen Austausch lernen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur verschiedene Kulturen kennen, sondern entwickeln auch globale Perspektiven und interkulturelle Kompetenzen.

Exzellente Ausbildung

An der ISK legen wir großen Wert auf akademische Exzellenz und bieten ein anspruchsvolles Curriculum an, das neben dem österreichischen Bildungssystem auf internationalen Bildungsstandards (International Baccalaureate - IB) basiert. Unsere Schülerinnen und Schüler werden dazu ermutigt, kritisch zu denken, Probleme zu lösen und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Unsere Schule legt Wert auf eine ganzheitliche Bildung, die nicht nur akademische Fähigkeiten, sondern auch soziale, emotionale und interkulturelle Kompetenzen fördert.

Innovatives Lernen

Wir setzen auf innovative Lehrmethoden und moderne Unterrichtstechnologien. Durch projektorientiertes Lernen, interdisziplinäre Projekte und außerschulische Aktivitäten fördern wir die individuellen Talente und Interessen



unserer Schülerinnen und Schüler. Durch das IB-Programm werden Fähigkeiten wie Forschung, kritisches Denken und Selbstständigkeit gestärkt.

Gemeinschaftsengagement

Unsere Schule hat im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte und Initiativen durchgeführt, um die Schulgemeinschaft zu fördern. Von Umweltschutzprojekten über soziale Dienste bis hin zu kulturellen Veranstaltungen – unsere Schülerinnen und Schüler setzen sich leidenschaftlich für eine bessere Welt ein.

Globale und regionale Vernetzung

Die ISK bietet ihren Schülerinnen und Schülern u.a. durch Sprach- und Sportwochen sowie Exkursionen die Möglichkeit, sich global zu vernetzen, aber auch unsere Region zu entdecken. Derartige Schulveranstaltungen sind für die Kinder und Jugendlichen einmalig im Schulleben und bieten tolle Erlebnisse. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, neue Kulturen kennenzulernen und erste Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Wir möchten allen danken, die zum Erfolg der ISK beigetragen haben, und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen allen die Zukunft unserer Schule weiter zu gestalten.

Herzliche Grüße,
Der Schulerhalter
Fachhochschule Kufstein Tirol – Privatstiftung

Die Stiftungsvorstände

- >> **Dr. Herbert Marschitz**
- >> **DDr. Herwig van Staa**
- >> **Franz Mayer**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schulgemeinschaft!

I would like to start by saying a huge 'thank you' to the ISK community for the welcome that I have received as the new Head of School throughout this year. In the past nine months, I have spoken to a good number of you and I have been impressed by your deep commitment to and support for the ISK. From teachers to parents, politicians to pupils, it is you that sustain the school and it is a pleasure to be working with you. Back in September, I said that I wanted our school to be a happy school, a healthy school, and an excellent school. Another feature of my conversations has been the belief throughout the community that we are achieving those aims. At the outset, I think we can all be very proud of the school that we are creating together.

One of the defining features of the ISK continues to be its growth. Since 2015 we have been adding two complete classes every year, with just one pause in the year 2020-1. That is exceptional under any circumstances. In September 2023, four out of our 14 classes were new to the school, and we welcomed nine new teachers - 30% of our staff. The way we have managed this growth and the change it inevitably brings is a testament to the strength of our community. The multinational team at the ISK is truly excellent and is enriching for all of us. They are the heart and soul of the school; they are the ones who have thousands of meaningful interactions with the children every day. It is their caring respect, their knowledge and integrity, their dedication and commitment, their diversity and their professionalism which defines the school experience for our children. I have recently set a target of maintaining a 50:50 balance between Austrian and international teachers, which I believe not only properly reflects the balance between Austrian and IB systems, but also is healthy for the ISK. We will expand one more time in September 2024, bringing us to a full school with over 350 pupils and almost 40 teachers.

Some of those pupils come from all over the world, some from right across Austria, but the majority live in the Unterland. Two features of our catchment are significant. One is that many of our pupils are the only ones in their villages that come to the ISK, and the second is that these villages are spread from Innsbruck to Wörgl, the Achensee to Mayrhofen, St Johann in Tirol to Rosenheim. That is one reason why in January, after a long and inclusive decision-

making process, we moved the start of the teaching day back to 8:40am. It has had repercussions on the rest of the school day, which we are continuing to improve, but it was the right decision for the ISK community.

The Parent-Teacher-Student's Association (Schulgemeinschaftsausschuss) has been actively involved in decisions like that and has most recently started working on initiatives related to a 'Healthy School'. The PTSA/SGA is an important channel for different sections of our community to have their voice heard and to work for the benefit of the school, which I very much welcome. Inside the school, we have class representatives and student representatives who have also expressed their opinions and initiated improvements, finding out along the way that implementation can be quite a challenge! I see this as part of a healthy learning and development process for the pupil body and I will continue to encourage them to take ownership and exercise leadership.

In the pages of this report I hope you will enjoy reading about the numerous other activities and achievements in the ISK, from performances and concerts to exhibitions and outings. Recently I was privileged to read through the applications for our school scholarship awards, finding some of the otherwise unsung achievements quite astonishing – and humbling. Whether big or small, there is joy and pride in the undertaking of these activities. We hope that everyone will fulfil their individual potential and I think this contributes a lot to the happy atmosphere within the school.

We will continue to find space for individuals to find and express themselves, and to support their need for mental and physical health and balance. Throughout this past year, several teachers have been teaching Catholic Religious Education lessons, showing how a Catholic school and IB World School can perfectly complement each other to place a values-based education at the heart of the school. 'Morning circle' lessons are very important for lower school form tutors to talk with their classes about all kinds of topics and next year this will be extended to the upper school classes in the form of weekly 'IB Coaching' sessions with their form tutors.

Our teachers have continuously risen to new challenges this year. Learning the ropes of the IB and/or the Austrian systems of education in a multicultural context demands

an extraordinary level of teamwork. On top, this year we have been going through the authorisation process for our IB Middle Years Programme. Just as this article goes to press, the confirmation of our new status as an authorised MYP school, in addition to our already authorised Diploma Programme, is a huge milestone for the school. We are one of only two public schools in Austria to be offering both the MYP and DP, and are unique in that we offer the Matura as well. The new Austrian curriculum has moved towards the skills-based approach that the IB has had for over 50 years and so I think we can rightly claim to be at the forefront of educational progress in Austria. We can already see the results of the MYP in the skills shown by our Year 6 and Year 7 pupils and are excited about their prospects for future success.

Our progress towards academic excellence has also been demonstrated by our DP classes. The VWA presentations and, most recently, the oral Matura exams were outstanding and a particular highlight for me this year, with exceptional communication skills on show. We aim to provide the pupils with the competencies and knowledge they need to perform well in later life and we can confidently expect great things of our graduates. Speaking of graduates, this year one of our ex-students has been driving the formation of an Alumni Club, to maintain the network and personal connections between ex-students – another positive development for the ever-expanding ISK family.

Social networks can be enriching, of course, but we are all increasingly aware of the impact of digitisation on young lives, from the amount of screen time they get to the use of artificial intelligence. This has been a theme and will continue to be so; again, the pace of change and development is creating questions for society and the answers are not simple. We see it as our role and responsibility to help pupils make responsible, healthy decisions for themselves. This is not the easiest path but we will continue to pursue it as a guiding principle. Ultimately, we are doing our best to prepare the young people in our care for the world beyond school. That world is full of both opportunities and challenges, ranging from intensely individual concerns to global themes like migration and climate change. The next generation will need the skills and the values that the ISK develops to navigate that new world. And, in turn, the ISK will continue to need the support of the whole community: the Tirolian and Kufstein

authorities, the partnership with the FH and other local organisations, and of course parents and families.

And so, as we look forward to the start of a new year, with additional classes, a new Arts & Science Centre, and more teachers learning the ropes of our twin-track system, we know that we will encounter new challenges and that we will create plenty of fantastic opportunities. That is the nature of growth and change. Although the process can sometimes be hard, it will make us stronger and better. We can look forward to the future with confidence. We are setting the trend for education in Austria and we are preparing the next generation for their future. We can all be extremely proud to be, together, the ISK Tirol. Excellent. Healthy. And happy.



>> Ian Barnes, BSc, MRes, MTeach
Head of School

Natürliche Intelligenz

„Künstliche Intelligenz“ ist derzeit in aller Munde. Auch im Bildungsbereich ist sie samt ihren Auswirkungen auf das zukünftige Lehren und Lernen ein intensiv diskutiertes Thema, das in zahlreichen Fortbildungen und Veranstaltungen bearbeitet wird. Schier unendlich scheinen die Möglichkeiten der komplexen Algorithmen zu sein, deren Ergebnisse immer ausgefeilter und beeindruckender werden. Das Potential dieser Technologie wurde gerade erst sichtbar gemacht, macht aber nicht nur Eindruck, sondern bereitet auch Unbehagen angesichts möglicher Gefahren eines unkontrollierten und unkontrollierbaren Einsatzes.

Im schulischen und wissenschaftlichen Kontext gibt es zwei Fragen, die für den Umgang mit der neuen Technik maßgeblich sind: zum einen, wie diese mächtigen Hilfsmittel sinnvoll und unterstützend in die Bildungsarbeit integriert werden können, zum anderen, wie die Urheberschaft und die Realitätskonformität der Ergebnisse erkannt werden können. Beide Fragen mussten bisher in dieser Form nicht gestellt werden und erfordern kreatives Umdenken.

Wir alle haben zwischenzeitlich diese und andere fortschrittliche Technologien in unser Alltagsleben integriert und stehen vor der Herausforderung, eine Unterscheidungsfähigkeit im Hinblick auf deren inhaltliche Qualität erlangen zu müssen, damit die genutzten technischen Dienste und Angebote ihre dienliche Wirkung entfalten können und gleichzeitig mögliche Risiken begrenzt bleiben.

Gute Bildung ist Voraussetzung für diese Unterscheidungsfähigkeit. Sie weitet unsere Wahrnehmung für einen größeren Gesamtzusammenhang und schärft unsere intuitiven Fähigkeiten zur differenzierten Beurteilung allen Geschehens. Für einen zukunftsfördernden und auf das Menschheitswohl gerichteten Einsatz neuer Technologien, welcher Art auch immer, braucht es daher Menschen mit geschulter natürlicher Intelligenz. Ihr Urteilsvermögen entscheidet über den verantwortungsvollen Einsatz der Technik, damit sie ihrem Zweck, der Förderung eines sinnerfüllten und glücklichen Lebens der Menschen, gerecht wird.



Die Internationale Schule Kufstein ist eine Bildungseinrichtung mit weltoffener Ausrichtung, in der fortschrittliche Lernformen und die Auseinandersetzung mit digitalen Technologien mit großer Selbstverständlichkeit in den Schulalltag integriert werden. Die Hinführung zur Unterscheidungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler geschieht mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz und christlicher Grundhaltung. Dem gesamten Team der ISK, allem voran dem Lehrkörper, dem Schulerhalter sowie allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, möchte ich für das tagtägliche Bemühen um das Wohl und um die natürliche Intelligenz unserer Schülerinnen und Schüler danken. Dem neuen Schulleiter, Herrn Direktor Ian Barnes, gratuliere ich sehr herzlich zu seinem erfolgreichen ersten Leitungsjahr. Ihm und den Mitgliedern des Stiftungsvorstandes bin ich für die gute Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Salzburg sehr verbunden.

Erfreuen Sie sich an den beeindruckenden Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz und begegnen Sie dieser mit natürlicher Intelligenz.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine erholsame Zeit!

>>DDr. Erwin Konjecic

**Leiter des Amtes für Schule und Bildung
der Erzdiözese Salzburg**



Dear readers,

The development of the International School Kufstein Tirol since its founding in 2015 has been rapid and successful. Sometimes I think back to our first 22 students who, together with their families, were true “risk-takers” and placed great trust in us. In September 2024, around 335 children and young people will be taught in 16 classes at our IB World School.

This annual report aims to give you a comprehensive overview of the many highlights that have made this year special once again. We are very proud of our students and their achievements.

In the administration, we see ourselves as the „backbone“ of the school, ensuring that teaching and learning can function smoothly. The tasks are diverse - from steering and leading ISK outside the classroom to collaborating and exchanging with our numerous stakeholders, such as the Directorate of Education, the BMBWF, the Archdiocese of Salzburg, the state of Tyrol, the city of Kufstein, the International Baccalaureate Organization, and other partners and sponsors. Utilizing the various synergies with the University of Applied Sciences Kufstein on our educational campus in the heart of the city has been an important part of the concept since the founding phase. We are aware of the uniqueness of these opportunities and are very pleased that the model works so well.

Ultimately, we are all here in our various roles to ensure that the students can develop their potential and strengths so that they can embark on a successful path as graduates of our school and, following our mission statement, become “informed, critically thinking, and responsible global citizens”. Therefore, I am particularly pleased that recently motivated graduates have decided to establish an ISK Tirol Alumni Club to maintain and expand their network. The school will, of course, support them in this endeavor.

Only together can we be successful and master the challenges ahead. Many thanks to Ian Barnes, Ilse Opreel, Klaus Reitberger, and the entire ISK team for their excellent cooperation. Special thanks go to all the parents and guardians who entrust their children to ISK Tirol. We do everything we can to justify this trust.

>> Mag. (FH) Walter Weiskopf
Managing Director / Administration

Dear school community,

During the past nine years I have witnessed the rapid growth of ISK from the perspectives of a teacher, a teacher-representative and since two years now also from the perspective of the school administrator. All these responsibilities have their different focal points, their different goals and skill requirements. Sometimes these different tasks are also in conflict with each other. While a teacher representative has the duty to push the interests and the wellbeing of the teachers into the foreground, a school administrator must also focus on the interests of the students and the school as a whole.

I have therefore decided to end my five-year term as teacher representative with the up-coming elections in autumn and focus even more on administration

and theatre. It has been a wild and wonderful ride and I want to thank my co-representative Sonja Nothegger for the excellent collaboration. Together we have helped to make some initiatives a reality that served to turn ISK into a school where teachers can rise to the height of their potential.

The transition from school year 2023/24 to 2024/25 also marks a decisive step in the history of ISK. For the first time ever, we will be a school that includes all terms – from grade 5 to grade 12. The era of rapid growth regarding the numbers of students and teachers is finally coming to end, and ISK – now offering both the IB Middle Years and Diploma Programmes – will now hopefully steer towards calmer waters. But even if new torrents and shallows should challenge the journey onwards, this school is equipped

I would also like to express my sincere thanks to Klaus Reitberger for his support as PV and echo his words of gratitude to the school board - projects such as the financial compensation for the extra work involved in the IB system and the introduction of a home office day to compensate for this extra work would not have been possible without your help.

My thanks are also due to Ilse Opreel, whose tireless administrative support has made our lives so much easier and enriched them with her sunny mindset.

We have also received support from the Skill Road Parents' Association, which has provided financial support for our many projects.

Special thanks go to my colleagues who have driven the implementation of the MYP this year, driven by the vision of integrating the MYP and IB into the Austrian school system and maintaining a school that our students will look back on with fondness, even after graduation: all the knowledge and skills they have acquired, but also the wonderful time we have been able to spend together.



with a courageous captain (head of school Ian Barnes) and an experienced helmsman (business administrator Walter Weiskopf) who are well able to master whatever adventure lies ahead. Second star to the right and straight on 'til morning. Engage!

All the best for the future,
>> Mag. Klaus Reitberger Msc, PhD
 Teachers' representative



>> MMag. Dr. Sonja Nothegger
 Teachers' representative

Raising the voice of ISK students has been a fulfilling experience

This past year as school representatives at the International School Kufstein has been both eventful and rewarding. Alongside my fellow representatives - Lionard Pointner, Marc Naier for the Oberstufe, and Viktorija Knezevic, Moritz Pletzer, and Helena Knezevic for the Unterstufe - we have actively participated in several key events and initiatives.

We had the privilege of attending the "Schülerparlament" in the historic building of the "Landtag" in Innsbruck and the "Schülervertretertag" organized by the Erzdiözese Salzburg. These events provided us with valuable insights on optimizing the role of a school representative and allowed us to engage in enriching conversations with other student leaders.

Our weekly meetings with Mr. Barnes were already instrumental in setting a solid foundation for the next group of school representatives: Melanie Winkler, Lionard Pointner, and Oleksa Woloschtschuk. We re-elected before the end of the school year to avoid breaks in the process as Marc and I needed time to prepare for the IB and Matura exams. We initiated the creation of a school representative board, a platform where new initiatives can be pinned, and feedback from the student body can be gathered effectively. This measure should help the new school representatives to make new implementations more easily accessible and known to everyone, which has turned out to be a large contributing factor to ensure that all students feel heard and included in those processes.

Another significant highlight was organizing a sports day on July 4th together with Ms. Maratea, fostering school spirit and a pleasant reunion for this year's graduates. Although our fruit basket initiative didn't pan out as expected, we learned important lessons about project implementation. Building trust with students was one of our key achievements, alongside actively participating in the vote to change the timetable and managing several productive meetings around that topic.

In collaboration with Markus Bucher from the FH and Mr. Barnes, we addressed the seating situation in the cafeteria, ensuring a more organized and comfortable environment for all. We also contributed to managing the school concerts

which were perfectly executed due to Mr. Humphreys remarkable commitment, and we brainstormed ideas for our school's Instagram appearance. Our efforts to advertise the International School Kufstein during open days were aimed at showcasing the vibrant and diverse community we are part of.

A notable initiative was integrating the lower school representatives into our decision-making process. Inspired by an idea from Lionard Pointner, we organized a successful cake sale, with the proceeds donated to causes in Congo, exemplifying our commitment to social responsibility.

It has been a fulfilling experience to raise the voice of ISK students and to navigate the challenges of managing projects, teaching us the realities of what can be realistically achieved. I extend my best wishes to the new student representatives. With newly elected school representative Melanie Winkler, who has been a dedicated helping hand over the past couple of years, I am confident they will excel in their roles.

As this is my final year at ISK, I am deeply grateful for this amazing community, the high level of education, and the incredible teachers who have not only taught their subjects but also imparted lessons on being more responsible human beings, which will certainly have a positive influence in decisions we will make in our further lives. The IB diploma is one of the most valuable educational achievements, and it has been a privilege to serve as a school representative at ISK.

I would like to express my heartfelt thanks to Mr. Barnes, my dedicated school representative team, the supportive teachers, and all the incredible students who made my time at ISK so special. Learning from such a diverse and talented group of people has been incredibly enriching. At ISK, we don't just study the curriculum; we also get to learn from the amazing, talented, and smart individuals around us. This unique environment has truly made my experience here unforgettable, and I am forever grateful for this opportunity.

Best regards,
>> Laurenz Loidl
Ex-School Representative



Thank you, Rick

When I think of Rick, it is always of him wearing a baseball cap. He may be a true globetrotter, but he never left his homeland behind and now that he is finally returning full circle, we wish him all the very best. Rick's work in IB schools around the world led him to Europe and to the ISK, where an experienced DP coordinator was needed. Rick is a global authority on the IB curriculum and has successfully steered schools in at least three different continents through DP and/or MYP accreditation. He may hide his light under a bushel, but his voluntary work with the first school in the world to offer free IB education to refugees is something which illustrates his generosity of heart and commitment to IB values. With us, he quickly took on more and more roles: Pamoja site coordinator, CAS coordinator, MYP coordinator

and ACES board member. And as he did so, we passed a DP 5-year review with flying colours, started our use of ManageBac, and as a final tribute to his work, have now successfully achieved MYP accreditation. Rick immersed himself in the warm welcome and the opportunities in Kufstein and the Tirol, always getting out and about with his dogs, always ready to meet new people and to stop for a chat. And we will miss his warmth and humanity, his humour and endless supply of stories, his chocolate bowl, and his baseball caps! It is with huge thanks and with all our very best wishes for the next stage of his life's journey that we say 'farewell' to Rick – but not goodbye!

>> **Ian Barnes**

Head of School

Goodbye ISK and Kufstein

Wow, what a great three years it has been at ISK and living in Kufstein. Although I love Innsbruck, when I moved here three years ago I wanted to be sure to live in the town where I worked and that was a great decision. From the beautiful walks along the Inn every morning to the many cultural events that I have attended, thank you Kufstein for stealing my heart.

We have accomplished a lot at ISK over the last three years in our IBDP, including testing more students each year. This year we had a total of 65 students in the DP (Grades 11 and 12) and during the 2024/25 school year, that number will be 79. Just think a few years ago there were around 20. That is incredible growth and all because of the reputation our school has as one of the best in Tirol. Last school year we had two students score over 40 points in the DP, out of 45 points. Only 2% of students in the world score over 40 points. We have added new classes to the DP over the last three years to give our students more options, including Economics, English Language & Literature, Math AI, Psychology, Chemistry, Self-Taught Language A, and numerous online classes. These options allow our students to choose classes that are best for them instead of our school telling them what to take. We have successfully passed our 2023 DP Five-Year Evaluation, in which the IB said ISK showed notable development. This school year we passed our IB Middle Years Program Authorization which allows our grade 6-9 students to be even more prepared for the DP.

Not a bad list of accomplishments for a small (not so small anymore) school in Kufstein. All because we have a great school community, including our students, teachers, and parents.

Even though my time here at ISK is over, I will take these fond memories with me as I move back to the US to open One World Education, a consulting company that will help new IB schools find their way, just like ISK did. I will miss my daily walks with my two dogs around this beautiful town, staring at the mountain from my garden and the wonderful people I have met in Kufstein.

Thank you for everything
ISK and Kufstein

Your Talent.
Your Life.
Your Way.

>> **Rick Lewis**

IB Coordinator





Goodbye and Farewell, ISK!

It was an exciting and rewarding experience to be part of the ISK team for five years as teacher for musical education, to see how much enthusiasm and vigor was put into building and shaping this school from a very small team into a steadily growing organism with a positive outlook for the future. How many new young colleagues have brought a breath of fresh air and how the school has been and continues to be better recognized by the public. But especially how our talented students have been so committed to the musical organization of school life, and how they have graced our events with brilliant musical performances. Perhaps what I will miss most is seeing how young people seriously dedicate themselves to a task and courageously contribute their individual skills to the greater good, and of course to feel the warm atmosphere at every meeting and everywhere in the building. Full of gratitude for the experiences and the exciting adventures, I wish the ISK and all the people there a successful and fulfilling journey into the future, to continue to be a place of the best ideas for fun in learning and highly professional education. I made friends here, for sure, and we'll stay in touch.

>>Andreas Frehde
Music teacher

As my time at this wonderful ISK comes to an end, I would like to express my sincere gratitude to the entire school community. I feel fortunate to have started my teaching career at this school. Although my stay here was brief, it has been a meaningful and enriching experience. I have been lucky to work with dedicated colleagues and teach talented, inquisitive students who have made this year unforgettable. Thank you to everyone for your support and kindness during my time here. I wish the school continued success and prosperity. Though I am moving on to new challenges, I will always cherish the memories and experiences from this year.

Best wishes,

>>Eda Knoll (Sengül)

Geography and Economics teacher
and German Remedial Course teacher



Am I proud to be a teacher of ISK? Yes, for sure. Am I blessed with great colleagues? - Yes, definitely. Am I happy every time I enter a classroom at ISK? - Yes, my heart always leaps with joy.

Have I always dreamed of teaching French to younger people? - Yes, I have since I finished my studies in Salzburg. Do I want to teach Austrian high school students more about philosophy? - Yes, I do want that. Has it been an easy decision to leave ISK? - No, it has not.

Psychologists suggest that there are two different systems for thinking and decision-making: system 1 for the intuitive thinking process and system 2 for the rational thinking process. Leaving ISK used up a lot of system 2 processing whereas system 1 was immediately active when teaching French came on the table. Je souhaite à tous le meilleur! I might leave ISK but in my heart the experiences that I made will always be stored in a very special place. Thank you very much for everything! I will continue wearing my ISK hoodie with pride.

Love,

**>>Klaus alias Mr Schmid(i)
alias Herr Schmid**

Psychology and Philosophy
teacher, Theory of Knowledge
teacher and German teacher



I spent a year in the ISK working as a Spanish language assistant, and it was a truly transformative experience. I taught students from the 9th, 11th, and 12th classes, where my primary responsibilities included offering new cultural perspectives and helping them engage with a new language. This role allowed me to bring the richness of Spanish culture into the classroom, providing students with a more immersive learning experience.

One of the most rewarding aspects of my job was connecting with the students. Building these relationships not only made teaching more enjoyable but also allowed me to see the direct impact of my work on their language skills and cultural awareness. I'm grateful to the ISK for giving me this opportunity, living in Austria offered a contrast to my home country that was both challenging and enriching. Navigating a different educational system and adapting to the local culture required flexibility and open-mindedness, but the school environment in the ISK was supportive, and I found myself growing both personally and professionally.

>> Lucía Cenalmor Sánchez
Spanish language assistant

As I start to clean my desk and pack my things, after two very nice and interesting years at ISK, the first word that comes to mind is "Thank you". From day one at ISK, I felt welcome and always got all the support I needed.

Working with such a great team of young open-minded committed teachers has been a pleasure. Someone once said: "good teachers CARE!" and you all really do. A special thanks to Claudia Atzl (form director) for giving me the opportunity to start at ISK and an even bigger thanks to Ian Barnes. His thoughtful insights have always been an input for personal growth, he always encourages us to find our own paths in teaching while keeping the students' best interests at heart, which is what really matters in a school. And I am convinced he will continue to take this school to his highest potential.

I am very happy that I can today call many colleagues my friends even if the time spend together between lessons is never enough and I thank you all for the time together. Farewell and hope to work alongside with you someday again.

Best wishes,
>> Giorgio Arcuri
Form tutor 5B



"Hello Goodbye!"

I stepped in to teach IT in the 11th grades this year. Our main focus was basics of programming with Python, creating websites and AI-related topics. Thanks to my colleagues and students for making me feel welcome at ISK!"

>> Simon Margreiter
IT-teacher



My experience of being an English Teaching Assistant at ISK has been absolutely wonderful. After how amazing last year had been, I knew I had to stay. Unsurprisingly, this year has gone even faster than last.

This year has been an opportunity for me to grow even more in the classroom and to challenge the students.

I want to thank 7A, 7B, 6A and 6B, the classes that I have spent the most time with this year. Thank you for always having a positive attitude towards my lessons, even if it was a grammar lesson or a review lesson. I want to thank each English Teacher I worked with at ISK during my time here; thank you for always having ideas and requests and for

guiding me. To the other teachers, thank you for the wonderful conversations in the Konferenz Zimmer.

I would like to thank Mr. Barnes for his faith in me and his kind words and quick wit. I would especially like to thank Ms. Hoodless, my Betreuungslehrerin, for these last two years of support. Thank you for guiding me and trusting me, thank you for always answering desperate messages about lesson planning and thank you, most of all, for becoming a friend.

Kufstein, ISK and Austria will hold a special place in my heart forever. Thank you all!



>> Marissa Justin
English language assistant



Middle Years Programme at ISK

On 4 June 2024, the International Baccalaureate informed ISK that we had passed our authorization for the Middle Years Programme (MYP). This is quite an accomplishment and one we have been working on over the past four years. In April 2021, we became a candidate school for the MYP, and much work by many people allowed this to happen.

To put it in a bit of perspective, we are one of five other schools that offer the MYP and DP in Austria. The other five are private schools that do not offer the Austrian Matura. We are the only public Austrian school to offer both. Let me repeat that, ISK is the only Austrian public school to offer the MYP and DP. It is something that our entire school community should be proud of as it took all of us to gain the MYP. ISK has truly made history.

The MYP is a skills-based curriculum, meaning it is not based on any one curriculum. The MYP teaches students how to

learn, by teaching skills like self-management and research. Our MYP will be for students in Grades 6-9 and will help them be better prepared for the Diploma Programme in Grades 11 and 12.

A big thank you goes out to our two heads of school who helped to see us through this, Ms. Claudia Atzl who started the candidacy and Mr. Ian Barnes who helped finish the process. Walter Weiskopf, our Minister of Finance, took care of all the business dealings, and our Governing Body who supported us through the process as well. I would also like to thank our school community for being open to something new. It is a great accomplishment for ISK, Kufstein and all of Austria. We made history.

>>Rick Lewis, BA, MEd
IB Coordinator



Erasmus+

Our Erasmus+ project 'English is also the language of instruction at the International School Kufstein Tirol for non-native teachers and students' enabled a total of 14 training courses for teachers in various European countries.

The aim of the project was strengthening the teachers' skills, with a focus on teaching in English. In terms of content, all courses related to language skills, to input for the own subjects and to interculturality. During the project period from September 2021 to the end of August 2023, the teachers attended

training courses of 1 to 2 weeks in length during the school holidays.

Courses were attended in Barcelona, Dublin, Edinburgh, Florence, London and Malta.

Our Erasmus+ project was realised in order to enable teachers to take part in professional development. It has helped to strengthen intercultural understanding, establish new contacts with teachers from European countries and encourage cultural exchange. Our 2-year project was funded by the Erasmus+ programme of the European Union. The positive attitude towards further school Erasmus

projects led to the planning of new projects, which will become possible with the accreditation of our school. The International School Kufstein Tirol was granted accreditation in February 2024. During the accreditation period until 2027, we will have the opportunity to realise our Erasmus+ plan. We are looking forward to further training for teachers, job shadowing projects and student projects. The focus is on topics such as digitalisation, interculturality and languages as well as mental and physical health.

>>Mag. Johanna Rauch,
Erasmus+ coordinator



Bado	Julian
Coccean	Aris
Drechsler	Benedict
Egger	Theresa
Gholaminejad Choo Bari	Mahbod
Hayashi	Koga
Jazic	Karim

Jochberger	Elias
Kigner	Amy
Knezevic	Helena
Kristler	Tobias
Lanthaler	Neo
Moser	Stella
Novosel	David
Pfitzner	Elisa

Rauscher	Fabian
Schöpf	Janna
Singh	Aarav
Steinbacher	Tobias
Weiskopf	Noah
Weitlaner	Elijah
Yilmaz	Amine

Unterstufe

KLASSE
5A



Brandtner	Matthias
Brunner	Andreas
Faistenauer	Marcel
Fankhauser	Norah
Hausegger	Maximilian
Kampfer	Laura

Kitzbichler	Maximilian
Kliche	Johanna
Lunzer	Jonas
Nava	Soraya
Pleyer	Ludwig
Pocosova	Eliza

Ruprecht	Leonie
Salvenmoser	Pius
Sammer	Johannes
Schöning	Moritz
Schultz	Henri
Ungerhofer	Luis
Winner	Lorenz



Unterstufe



Berger	Amelie
Cankovic	Andrej
Cottogni-Naddeo	Emilia
Dalmonego	Leon
Fankhauser	Leon
Feistauer	Leon
Hartmann	David
Kaufmann	Phillip

King	Lea
Kocher	Titus
Krause	Lena
Moser	Benjamin
Nioti	Zacharoula
Petzer	Julius
Pfannmöller	Emil
Pohl	Valentina

Prevedel	Lena
Rohde	Florian
Salvenmoser	Valentin
Schmiederer	Maja
Wolferstätter	Vincent
Worm	Keanu
Yilmaz	Amine

Unterstufe

KLASSE
6A



Benkemoun	Ella
Bubalo	Adriana
Feger	Nina
Hirber	Franziska
Hirschhuber	Jaron
Hochmuth	Lena
Jandl	Leon
Jarosch	Dagur

Kapas Gal	Balazs
Kneißl	Levi
Kritzer Perez	Emma
Lechner	Pia
Lindner	Rosemarie
Miserok	Nina
Obermayr	Alina
Plangger	Paul

Rauscher	Amelie
Schipflinger	Dana
Schmiederer	Sara
Schroll	Helena
Stiefler	Liliana
Stöger	Sebastian
Wachter	Lena



Unterstufe



Andresen	Marie
Antic	Lena
Eidherr	Oscar
El Shamaa	Johannes
Grömansberger	Lukas
Hayashi	Naya
Jazic	Ena
Knezevic	Viktorija

Kocher	Bennet
Kozlica	Finn
Mitiszek	Romy
Moser	Matheo
Nevedrov	Fedir
Novosel	Daniel
Petzer	Anton
Pfister	Lorenz

Pletzer	Moritz
Schernthaner	Hannah
Seywald	Maximilian
Tögel	Sonja
Unterberger	Friedrich
Zivkovic	Ljubica

Unterstufe

KLASSE
7A



Akkati	Srivika
Bernhart	Theres
Brandhuber	Silvia
Drechsler	Alissa
Fuchs	Sophia
Goller	Nina
Harazi	Gyózó
Heiner	Louis

Hesketh-Walker	Vivienne
Hirner	Simon
Jukic	Daria
Luchner	Lea-Sophie
Mata	Daniela
Moraß	Elisa
Nowicki	Adam
Sabljo	Noah

Schletterer	Hanna
Targova	Magdalena
Wiechenthaler	Lisa-Marie
Wierczuk	Julia
Windisch	Nora



Unterstufe



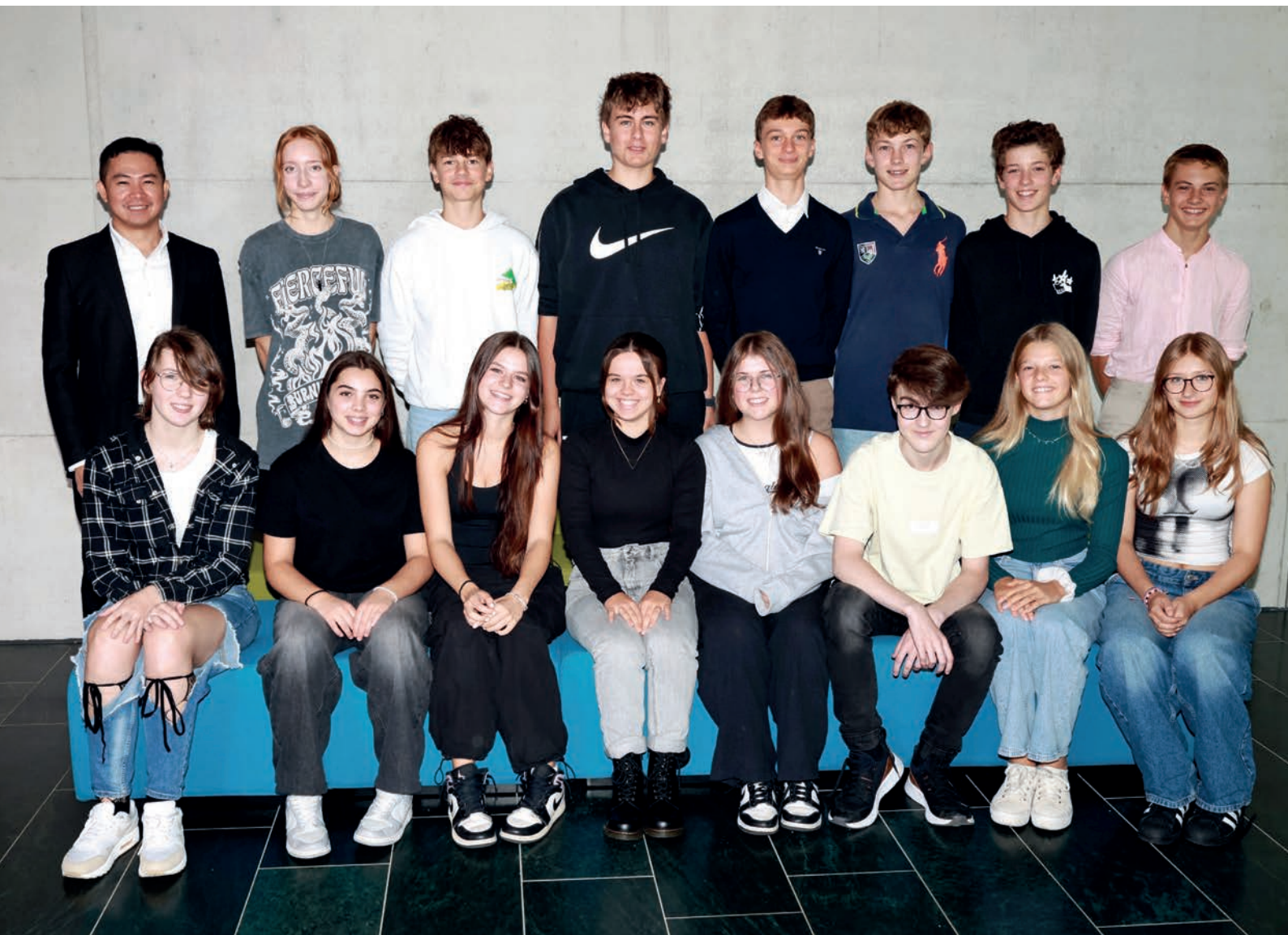
Buttenhauser	Kiren
Engelmayer	Felix
Falschlunger	Margreth
Hoffmann	Sophia
Karakus	Ella
Kirchmair	Emily

Kopp	Hannah
Kovalchuk	Maksym
Lengsfeld	Simon
Miserok	Clara
Pfitzner	Joshua
Purner	Anna

Rockensüß	Samuel
Schnetzer	Felicitas
Steindl	Patrick
Stöckl	Magdalena
von Rohr	Maria-Sylvia

Oberstufe

KLASSE
9A



Arnold	Leopold
Aylott	Puck
Gollwitzer	Conrad
Hausberger	Pia
Hinteregger	Lara
Hofer	Maria

Kappacher	Laura
Lackner	Michael
Lapper	Manuel
Luthardt	Carl
Pfannmüller	Nils
Reitmair	Siena

Schrama	Meijke
van Vloten	Max
Vancanverberghe	Jill
Walser	Jana
Widner	Lukas



Oberstufe



Achorner	Rebecca
Bremer	Linn
Bühler	Laurenz
Dörfliger	Carolin
Eidherr	Carlota
Grömansberger	Tobias
Höhl	Maya
Husic	Loris

Jirka	Helina
Jungmann	Samuel
Knellwolf	Vanessa
Kreidl	Hannah
Lengsfeld	Robert
Lintner	Adrian
Lommer	Joya
Pointner	Lionard

Richter	Ricky
Sock	Jonas
Stan	Nicolae
Stiefler	Luis
Strillinger	Lenz
Wippel	Natascha
Zils	Anna Victoria

Oberstufe

KLASSE
10A



Auer	Luis
Azar	Esteban
Bedrov	Simeon
Buttenhauser	Rohan
Flatscher	Isabella
Godler	Tin
Hamza	Melanie
Kapfinger	Nikolaus

Kogler	Moritz
Meda	Harsha Vardhan
Mertens	Oliver
Modes	Ronja
Obermüller	Anna
Raß	Ella
Schlemmer-Moser	Ben

Schmid	Antonia
Schmidt	Maximilian
Schott	Maximilian
Strickner	Diana
van Leur-Wallmann	Lena
Wolferstätter	Victoria
Woloschtschuk	Oleksa



Oberstufe



Dadié	Tobia
Gebel	David
Grumer	Erik
Jaoui	Karim
Karner	Olivia
Lampridou	Aikaterini
Milenko	Bogdana

Napthali	Victor
Scheicher	Sophia
Strohmeyer	Kay
Topcagic	Nedzma
Tröber	Lorena
Walter	Clemens
Wojtunik	Julia

Oberstufe

KLASSE
11A



Bado	Luka
Bauer	Lili
Bölderl	Charlotte
Buchsteiner	Anna
Flörl	Emma
Kleinheinz	Maja
Pirkner	Benedikt

Prevedel	Stella
Roth	Anne
Schernthanner	Victoria
Spazierer	Elaine
Warbek - Eder	Sophia
Winkler	Melanie
Zachmann	Ella



Oberstufe



Adam	Emine
Akgün	Erdem
Bauer	Ela
Brugger	Anna
Egger	Elena
Erhart	Emilia
Grubba	Philine

Hanks	Maria
Hren	Jelena
Kale	Osman
Loidl	Laurenz
Ohloff	Amanda
Perschke	August
Reinheimer	Johanna

Schöning	Katharina
Veselinovic	Laura
von Staden	Stella
Wight	Sarah
Wippel	Leon

Oberstufe

KLASSE
12A



Couts	Saskia
Erharter	Lina
Faltinger	Noah
Fedorenko	Sofia
Hiti	Loretta
Keifert	Sandro

Mayrhuber	Rosa
Naier	Marc
Pirolt	Johanna
Pürstinger	Patrick
Schmidt	Eva-Maria
Schmidt-Moll	Linus

Sinharoy	Nishant
Taferner	Nina
Unger	Julian
Wieser	Emily
Windisch	Sophia



Oberstufe



“Kufstein English Theatre” rocks with “HOME” and “The Birds”

Once again, it has been a busy and successful year for our school theatre. With two new productions and a total of 13 performances in the Kultur Quartier we entertained roughly 1400 spectators and made them laugh, cry and ponder on the deep questions raised by our plays.

“HOME” was a project into which I poured much of my heart. I wrote this two hour long play for the eight IB theatre students of this year’s graduation class. Their performances were simply awesome. In the play, their characters live in a distant future on a planet inhabited by women alone. All contact with Earth has been lost since centuries. Does the planet where humanity originated still exist? Do people still live there? Perhaps even men? Some do not want to find any answers to these questions. Others board a space ship and set out on a perilous journey back home. And what a journey it was! The applause at the

public performances was longer than ever.

Elena Egger, Jelena Hren, Katharina Schöning, Emily Wieser, Rosa Mayrhuber, Stella von Staden, Laura Veselinovic and Emilia Erhart invested much time and dedication into the preparation for their roles in “HOME”. And Erdem Akgün even grew a beard for it. The clever stage design along with the videos, the shadow-play and the awesome landing scene left the audience speechless. This will be a play the memories of which will be long cherished by all who have been part of the crew.

Measured by the number of performers, “The Birds” was the largest production ever produced by our Kufstein English Theatre. More than 40 students stood on stage, sang, danced and performed in various roles. With an age of 2438 years it is also the oldest play we have performed so far – and yet there is

so much in it that still speaks to the people of the modern world. Amongst many other things, “The Birds” has also been a great feat of cross-curricular collaboration. Some masks and costumes were produced during Visual Arts classes with Erich Exner. We also had live music and songs woven into the performance. These were rehearsed and created under the guidance of music teacher George Humphrey. But the real stars are the students, some of them with amazing talents. In “The Birds” they learned to appreciate the spirit of collaboration and they got to enjoy the thrill of standing on a stage with hundreds of eyes watching them and hundreds of ears listening to their words.

>> Klaus Reitberger



Theatre excursions



Next to performing theatre plays themselves, our IB theatre students also had the opportunity to see some amazing professional theatre production in course of this school year.

One unforgettable highlight was the trip to the Residenztheater München in January where we not only watched a modern interpretation of "Antigone" by Sophokles but also enjoyed a one-hour long tour through the backstage area, the workshops, the drawing floors and the vaults of Munich's most famous theatre. In May, we also went to the Landestheater Innsbruck to watch the contemporary play "Café Schindler". In addition, our students had the chance to watch some plays by our local theatre ensembles in Kufstein. We went to see "Atmen" by Duncan MacMillan – a play that has been directed by our former student and graduate of 2022 Ádám Hevér. Some students also came to see the open air production of "Jedermann" – directed by theatre teacher Klaus Reitberger.

>> Klaus Reitberger

Visual arts

The art exhibition held by the graduating class of 2024 showcased the remarkable talent, hard work, and creativity of all seven DP art students.

The exhibition took place in Kufstein's own dia:log gallery in April, featuring the versatility of the students' abilities and interests through a wide range of artistic mediums. Paintings, sculptures, digital art, photography, and art experiences adorned the walls, hung from the ceilings, and scattered the floors, creating an immersive experience for all who attended. The themes explored in the artworks were as diverse as the mediums used, ranging from the dark side of love, mental health, mental health, Thai culture, insecurities, life,



and time. It was inspiring to see the students be able to express themselves and their ideas through such creative visual endeavors.

On the night of the opening, the students were deservedly proud of having the chance to finally display the results of countless hours of planning, experimenting, analyzing, problem solving, producing, and exhibiting their artwork while enthusiastically answering questions from the guests about their intentions and the messages of their pieces. It has been a privilege to witness



the immense talent and dedication of the IB art students and to be part of a community that embraces and encourages artistic expression.

>> Rachel Gerling

Christmas and Spring Pop Concerts 2023/2024

Students on stage! Schülerinnen und Schüler zeigten ihr musikalisches und tänzerisches Können.

Zum Jahresende 2023 und Mitte April 2024 genossen Eltern, Bekannte und Freunde drei schwungvolle Abende im Kulturquartier Kufstein und im Festsaal der Schule, organisiert und moderiert von unseren Schülerinnen und Schülern.

Die Säle waren bei allen Veranstaltungen bis auf den letzten Platz besetzt. Insgesamt nahmen rund 1.000 Besucherinnen und Besucher teil und waren begeistert von den gezeigten Leistungen. Die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne zu sehen und zu performen, war eine unmittelbare Erinnerung daran, wie deren Entwicklung voranschreitet. Es zeigte der Schulgemeinschaft auch, dass es in der Schule um viel mehr geht als um Lernen im Unterricht.

Wir freuten uns über jede einzelne Leistung und unterstützen die jungen Menschen auch in Zukunft dabei, ihre Grenzen auszuloten und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Ein besonderer Dank geht an unsere Musik-Lehrpersonen George Humphrey und Andreas Frehde, sowie an alle, die zum Gelingen dieser speziellen Abende beigetragen haben.





Wien 2023



Zu Beginn des Schuljahres sind die diesjährigen 12. Klassen in Begleitung ihrer Klassenvorstände, Frau Johanna Rauch und Frau Sarah Kreidl, auf eine besondere Reise nach Wien gefahren. Gemeinsam wurden bereits in den vergangenen Jahren London und Barcelona bereist, doch für die letzte Klassenfahrt zeigte sich die Bundeshauptstadt Österreichs als ideale Gelegenheit, um mehr über das eigene Land in Erfahrung zu bringen.

Im Rahmen eines vielfältigen Programmes bot sich uns auch heuer die Möglichkeit, in die Geschichte Österreichs einzutauchen. Von der Erkundung prächtiger Schlösser wie Schönbrunn und Belvedere bis hin zu gemütlichen Spaziergängen durch den Tiergarten Schönbrunn sowie informativen Führungen im UNO-Zentrum und dem österreichischen Parlament – unser Programm bot für jedes Interesse etwas Passendes. Doch zweifellos waren die Abendvorstellungen das absolute Highlight dieser Reise. Auch hier gab es eine große Auswahl an Aufführungen, wie zum Beispiel das Musical „Rebecca“, „Der Große Diktator“ von Charlie Chaplin, die Opernvorstellung „Il Barbiere di Siviglia“ in der beeindruckenden Wiener Staatsoper und auch eine faszinierende Shakespeare-Vorstellung war dabei – für jeden Geschmack das Richtige.

Wien – eine Reise, die noch lange nachklingen wird, als Erinnerung an wunderschöne Erlebnisse miteinander und letztendlich als Abschluss unserer Schulzeit.

>> Emily Wieser und Sophia Windisch (12B)



In den Bergen wohnt der Spaß - 5A

Greta war die beste Spaziergangsbegleitung, die ich in meinem ganzen Leben getroffen habe. Sie hat graue Haare und ist soooo lieb. Ach übrigens, Greta ist ein Esel und kennengelernt habe ich sie in der Alpenschule.

Vom 6. bis 8. Mai 2024 sind meine Klasse, die 5A, und ich nach Westendorf auf eine Alm in den Bergen gefahren: „in die Alpenschule“. Dort konnte man so viel entdecken, sehen und lernen. Aber vor allem hatten wir alle einen Riesenspaß.

Wir haben Kräuter auf der freien Wiese gesammelt und diese zu Aufstrich, Tee und Salz verarbeitet. Wir waren auf einem sehr alten Bauernhof und erfuhren, wie das Leben früher auf den Almen war. Wir haben selbst Käse und Joghurt hergestellt und konnten süße Tiere wie Schweine, Hühner und Kaninchen anschauen oder auch streicheln und füttern. Wir haben leckeres und manchmal sogar von uns selbst gekochtes Essen bekommen und konnten süße Lamas und Esel wie Greta durch den Wald führen. Wir hatten lustige Nächte und eine wunderbare Zeit mit

unseren Freunden in der Natur. Die Alpenschule war ein fantastisches Erlebnis, da wir so viel über die Natur und Berge erfahren haben. Wir haben tolle Tiere kennengelernt und Menschen, die alle etwas Außergewöhnliches zu erzählen hatten und coole Sachen mit uns unternommen haben. Die Alpenschule wird uns Allen immer als wunderschöner Ausflug in Erinnerung bleiben.

>> Elisa Pfitzner (5A)





Alpenschule - 5B

From Monday, the 13th of May, till Wednesday, the 15th of May, 2024, the students of 5B visited the Alpenschule in Westendorf. They were accompanied by me, Arcuri Giorgio, and two more colleagues, Ms. Spielmann and Ms. Hoodless.

The first day we were welcomed by Louise, who showed us the different wild herbs that grow in Tirol. We used the acquired knowledge to gather some herbs ourselves, then made our own herb salt, and used it in our self-made soup in the evening, and we also made our own herb cream cheese. In the afternoon we visited a farm from the year 1457, where we could experience how life was back then, how everyday tasks were dealt with, and we could even try on some clothes of that time. Highlights of that day were definitely the "hay fight" (i.e. a snowball fight, but with hay) and figuring out how to use an old sawing machine and an old mill.

We spent the second day with Thomas, in his pedagogical farm. We first learned how lamas and donkeys think and react, how we should interpret their behaviour and how to lead them. The objective of the day was to get to know different farm animals to practice mindfulness, and to lead them through the wood in small teams. We learned that animals are very sensitive to emotions and feelings, and we experienced how self-confidence and teamwork can influence their behaviour. We also had the chance to organize



the meal ourselves, which was an excellent teambuilding activity. The third day we visited Tini (aka Christine) in her cheese kitchen, where we were taught how to make yogurt and cheese. In the 35-liter pot students observed all the different phases of the process, and in the end we could even taste the result of all the hard work that was put in it.

We would like to thank to the whole team of the Alpenschule, and will never forget the wonderful memories we collected there.

>> **Giorgio Arcuri**



Skiing or school – what would you choose?

Can you think of anything more exciting than one week of skiing in the Tyrolean Alps with all your classmates? I am sure 6A and 6B cannot!

The 6th graders spent one week skiing in Hochfügen from February 26th to March 1st.

The students skied in four different groups according to their skills accompanied by a teacher. However, the week was not only filled with lots of skiing in sunny weather and also in the dark (yes, night skiing was also on the schedule),



the students also had the chance to watch a night show, show off their knowledge in a pub quiz and make friends for life in the game "Herzblatt".

To sum it up, it was a week 6AB will surely remember!

>> **Laura Bärnthaler**

Excursion to Riedel Glas

On 30.04.2024, the two classes 6A and 6B went on an excursion to Riedel Glas as part of the Geography lesson with the topic „industry“. We had already dealt with the topic of economics in the geography lessons and especially with the Riedel Glas manufactory in more detail.

A guide met us in the museum and told us about the history of the 1756 founded company. In general, she explained everything to us very precisely and everyone was very surprised by the many facets of glass. Riedel was a pioneer for special wine glasses now it is famous all over the world. Their products have many colours and many shapes. The most amazing station was the glassblowers. They showed how to form these great pieces directly in the manufactory. This is hard work, and it is very hot in this hall. After this trip, it was

clear to all of us that there is much more work behind a simple wine glass than we thought.

All in all, we think it was a really interesting and good trip. The classes 6A and 6B want to say thanks to Riedel Glas for this opportunity and to our G&E teacher Eda Sengül for this amazing excursion.

>> **Sebastian Stöger (6B)**
 >> **Leon Feistauer (6A)**
 >> **Leon Dalmonego (6A)**
 >> **Maja Schmiederer (6A)**



Class trips to Hohe Tauern

7A's journey began in the name of adventure, in fact the students accompanied by Mariavittoria Maratea and Klaus Schmid, sailed the waters of the river Isel together for the first time, during the rafting activity. The next day we benefitted from the presence of two rangers to visit the Hohe Tauern National Park and here we had the opportunity to meet the wild life present in the park: ibex, deers, marmots, eagles and vultures (but also a wide variety of rare and precious plants) accompanied our journey into unspoiled nature. After coming into contact with water and earth, the kids had the opportunity to explore the air, during the "Hochseilgarten" activity, jumping from branch to branch in the national park forests. In the evening, all together we played cards, board games and table tennis. After three

such beautiful days, no one wanted to go back home!

>> **Maratea Mariavittoria**



From Monday the 27th of May till Wednesday the 29th of May, 2024, the students of 7B went on a class trip together to "Nationalpark Hohe Tauern" in Osttirol.

Their class trip was an unforgettable adventure filled with discovery and excitement! They explored the watery wonders of Tirol, hiking around the surrounding waterfalls, learning how to find clean water, and discovering the aquatic critters that call it home. Among the highlights was Theres' unexpected encounter with a mayfly that decided her water bottle was the perfect new home - what a nice souvenir! Even in the rain, spirits were high as their enthusiastic guide led them on an animal tracking expedition, where they spotted marmots, chamois, a roe deer, and even a pair of ibexes! Between adventures, the class enjoyed time

playing games together, adding an extra layer of fun to our unforgettable trip. To top it all off, they braved the rapid Alpine waters with a thrilling rafting adventure! Josi and Lea were both kidnapped from their rafts! Don't worry, they all made it back safely! Floating in the refreshing waters and an epic splash war left them

refreshed from the Alpine waters and smiling!

It was an unforgettable, fun-filled trip that they will - without a doubt - be talking about for years!

>> **Rachel Gerling**





Sports Week 9AB

From the 17th to the 21st of June, we, all 9th graders, will finally go to the sports week.

We have been looking forward to it all year and are very happy that we get to end this school year with a week filled with many exciting activities together! After many months of planning, and considering some different options, we have chosen to spend the sports week in St. Jakob, Arntal, Südtirol, where we get to spend our days going on many exciting trips in South Tyrol's impressive nature. We are most excited to explore the local mountains by going on a canyoning tour and have fun on a thrilling rafting tour in the river, which will definitely be

an adventure we won't forget so easily. Another highlight in the sports week will also be the Waldseilgarten Kronaction, where we can climb between the trees in the local forest and take a look at the landscape from high above. On our night walk, we get to explore the nature in the dark. However, we do not only get to enjoy Italy's beautiful countryside on our trips, but we have also made some plans to spend time inside. On one day, we will spend our time going for a swim in the hotel's swimming pool and two evenings are reserved for a fun disco evening as well as a pizza party, which we are looking forward to just as much as we are to the activities outside. With so many exciting things planned, we will surely have an amazing, unforgettable time which we can fondly look back to for many years to come.

>> **Hannah Kopp (9A)**

Flower o' Scotland

The current class 11A, Ms Hoodless and Mr Schmid enjoyed a Scottish séjour in Edinburgh at the end of the last school year (2022/23). Along the way, we took in the very best that the city has to offer: castles, palaces, museums, and, of course, Harry Potter! And we still had time to climb Edinburgh's resident extinct volcano, Arthur's Seat – you can take the Tiroleans out of Tirol...

Despite the Scottish weather mostly living up to its reputation, we ended the trip captivated by the magic

of the city, with the students hoping to return with their loved ones.

This school year (2023/24) Ms Hoodless, will be joined in Edinburgh by Mr Kienpointner and they will take the students of classes 10AB to relive the magic all over again!

>> **Naomi Hoodless**





Language trip to Malta, 10AB

Among our activities are visits to the capital city Valetta, the ancient town Mdina and many more. This trip will provide us with a unique opportunity to explore Malta's rich cultural heritage, landscapes and its history.

Beyond the educational aspect, this trip serves perfectly to bond as a year group and we hope to create many lasting memories together!

>> **Oleksa Woloschtschuk (10B)**

11AB's trip to Barcelona

An exclusive group of nineteen students and two teachers set off to conquer the Catalan capital. Three years of preparation with intense Spanish lessons preceded the trip and raised expectations for the long-awaited journey.

The lively city revealed itself in all its splendour. Cultural highlights such as Gaudi's Sagrada Familia and Parc Guell were just as impressive as the cathedral and the Juan Miro Museum. The breathtaking view over the city reached its climax when we took the "Teleferico" cable car to Montjuic. Delicious tapas were savoured in the typical bars, then topped off with a flamenco show at the Placa Reial, taking us into the world of Andalusia through music and dance. We were spoilt by our host families with glorious breakfasts and opulent dinners and got a taste of the exuberant Spanish hospitality. The daily Spanish lessons flew by thanks to special activities, such as a trip to a market and a dance lesson. During this week in Barcelona, we experienced a lot, learnt many new things, and had a great time.

Many thanks to our teachers Johanna Rauch and Klaus Schmid, who accompanied us with their tireless enthusiasm.

>> **11AB**



Learning about finance



On Thursday, May 28, 2024, classes 6A and 6B of the ISK had an excursion to the Sparkasse in Kufstein.

In our previous geography lessons, we had already covered a bit about money and banking. When we arrived at 9 a.m., we were warmly greeted and went to a room where we acted as if we were in

a business meeting. Hannes, from the HR department, explained everything about the Sparkasse: opening a bank account, receiving a loan for our needs, and what happens when we are unable to repay our monthly payments.

After enjoying some refreshments and snacks, we were allowed to enter the bank vault in the basement, which was the highlight of our excursion. It was

SPARKASSE
Kufstein

incredible to stand in such a secure and interesting room. To our surprise, an employee showed us real gold! We were all amazed that such a small piece of gold could be so expensive.

We would like to thank Mrs. Knoll (Sengül) for organizing this great trip. We would also like to thank the Sparkasse for explaining everything to us in such a clear and understandable way.

>> **Maja Schmiederer (6A)**
and **Nina Feger (6B)**

On Monday, June 10th, 2024, Raiffeisenbank invited the 9th-grade classes to join a short tour/workshop about the bank and its operations.

First, they showed us the different departments of the bank, from the Investment department and the private and business sector to the Justice department. The whole tour around the bank was really interesting and

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



informative; they even showed us the bank vault, which wasn't what we expected. It isn't visible because it is spread all over the building; only the boxes are moved around the building to a central point.

After the tour around the building, we participated in a game similar to Monopoly, but instead of buying and selling houses, it was about the monthly cycle of earning money and paying bills. It showed how to take care of your money and avoid spending money on things you don't need and how to calculate savings to achieve some wishes in future.

>> **Nils Pfannmöller (9B)**



Schools beyond regions and borders 2024

From the 6th of May till the 11th of May, Emily Kirchmair, Ljubica Zivkovic and me, Magdalena Stöckl, accompanied by our lovely teacher Ms. Mariavittoria Maratea, went to the plenary meeting of schools beyond regions and borders.

Schools beyond regions and borders is a programme that has the goal to develop young people's awareness, knowledge, and their identity as European citizens. In the span of our six-day trip to Trento we got the opportunity to attend several interesting seminars about sustainability and nutrition, but we were also able to build connections with other teens from the whole of Europe!

Some very memorable experiences were the teambuilding activities like rowing in teams of twenty people, which

was very fun, or being able to explore the city of Trento on a late-night walk, followed by ice cream on a city square. Even though not everything went perfect (like a very slippery hill that was in the way during a visit to an art exhibition or having to row in pouring rain) a lot of core memories were made (like partying

in an old monastery while dancing to international songs), great friendships came to be, and we are very grateful to have experienced this opportunity.

>> Magdalena Stöckl (9A)



Summer tobogganing – 10B

On September 26, 2023 our class 10B spent the day at the summer toboggan run in Oberaudorf, Germany.

Our journey started in Kufstein, where we took a train to Oberaudorf. We took a short walk to get breakfast at the Bakery "Waller", after that we spent the rest of the morning at "Hocheck Sommerrodelbahn". We got our tickets to go up the chairlift and as soon as we were up the mountain, it was time to go down again. We took our carts and whirled down the mountain, either by ourselves or in pairs, with incredible speed of course. We had lots of fun and many students decided to go down two or even three times.

We had a great time bonding!

>> Ella Rass (10B)



Vortrag von Alexandra Förderl-Schmid

Alexandra Förderl-Schmid, Stv. Chefredakteurin der Süddeutschen Zeitung, begeisterte mit Vortrag über die „Rolle der Medien“

Am 09.01.2024 durften die neunten und elften Klassen Frau Alexandra Förderl-Schmid, stellvertretende Chef-

redakteurin der Süddeutschen Zeitung, und erfahrene Journalistin und Korrespondentin, an der Schule empfangen. In einem äußerst informativen Vortrag gewährte uns Frau Förderl-Schmid tiefe Einblicke in ihre Arbeit in Krisengebieten wie Israel und Afghanistan, wie auch ihren beruflichen Alltag im Büro. Ihre eindrücklichen Geschichten regten nicht nur zum Nachdenken über die Rolle der Medien in der heutigen Zeit an, sondern erweiterten auch das allgemeine Verständnis für die Komplexität und Verantwortung der Zeitung. Außerdem beleuchteten Frau Förderl-Schmids Erzählungen die Bedeutsamkeit der Berichterstattung und zeigten unter anderem die Wichtigkeit von unabhängigen Medien auf.

In ihrem Vortrag unterstrich Frau Förderl-Schmid die fundamentale Bedeutung des Journalismus in der heutigen globalisierten Gesellschaft und ermutigte Schüler:innen, aktiv ihre Träume und Ziele zu verfolgen. Auf besonde-

res Interesse der Schülerschaft trafen die spannenden Geschichten, welche Frau Förderl-Schmid während ihrer Tätigkeit als Korrespondentin in diversen Krisengebieten erlebte und fesselnd wiedergab. Doch die Schülerschaft zeigte nicht nur reges Interesse an den eindrücklichen Erfahrungen, sondern engagierte sich auch in einem erkenntnisreichen Austausch am Ende Ihrer Erzählungen.

Der Besuch von Frau Alexandra Förderl-Schmid war eine bereichernde Erfahrung für die neunten und elften Klassen. Wir bedanken uns bei Frau Förderl-Schmid für ihren Besuch und hoffen, dass sie auch in Zukunft weitere junge Menschen inspirieren wird.

>>Melanie Winkler (11B)



Besuch der Kufsteiner Autorin Maria Höfle

„Welche Leiche beunruhigt Sie mehr? Die am Kreuz oder die darunter?“

Laut hallten die Worte durch die Stille in der eiskalten Schule, und Dorothea ahnte, dass der Kollege von der Mordkommission nun endlich eingetroffen war.

Überall wäre Dorothea an diesem Januarmorgen lieber gewesen als in dem Foyer des katholischen Gymnasiums. So beginnt der Kufstein – Krimi „Dein ist die Schuld“ von Maria Höfle, den die Klasse 9b im Rahmen eines Projekts zur Kriminalliteratur las. Die Klasse setzte sich nicht nur mit dem Buch auseinander, das in einer katholischen Privatschule in Kufstein spielt, sondern bekam auch Besuch von der Autorin. Zusammen mit Maria Höfle wurde das Buch erkundet. Außerdem analysierte die Autorin mit den SchülerInnen klassische Detektivfiguren, Auswahl der Orte und Namen etc. Ein spannendes Buch und ein interessanter Besuch der Autorin.

>>Angelika Schernthaner



„Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“

Am ersten Tag nach den Semesterferien im Februar durften wir mit Unterstützung des Tiroler Kulturservices die Autoren Elyas Jamalzadeh und Andreas Hepp zu einer Lesung für die Oberstufe an unserer Schule begrüßen. Elyas Jamalzadeh erzählt in dem Buch zusammen mit Andreas Hepp von seiner Flucht aus dem Iran, über das Mittelmeer bis nach Europa. Eindrucksvoll schilderte er, wie es ist, bereits als Flüchtling afghanischer Eltern im Iran geboren zu werden, dort nicht zur Schule gehen zu dürfen und sich später mit seiner Familie auf den gefährlichen Weg nach Europa zu begeben. Außerdem beschreibt er, wie er in Österreich aufgenommen wurde, die sich ihm gebotenen Chancen nutzte und viele neue Freunde, einschließlich Andreas Hepp und vor allem

seine Lebensgefährtin, kennengelernte. Die SchülerInnen hatten anschließend an die Lesung auch die Möglichkeit, Fragen an die Autoren zu stellen, was zu weiteren interessanten Einblicken führte.

>>Angelika Schernthaner



Which truth is true?

What happened?

Do not believe everything you see on TV. But what should we do when the TV moderator is standing in front of us? How reliable is the information we receive every day from him, teachers, and the world around us? On the 28th of February 2024 the students of ISK had the unique chance to meet a TV moderator in person and gain new information by asking complex questions after his talk about the connection between free media and democracy.

Who is Mr. Leitner?

Right now, he is an Austrian journalist and television presenter working for the ZfB (Zeit im Bild). In his career he has covered a wide range of topics including international affairs, politics, and social issues. Additionally, Leitner has also authored several books and has been recognized for his contributions to journalism. Overall, a friendly person with a powerful charisma and great knowledge of politics.

Why do I care?

First, Tarek Leitner summarised some of the seven IB learner profiles. The IB program teaches students about the importance of critical thinking and reflection. Both

critical thinking and reflection are two of the key ideas of human development. We reflect critically on the past to improve present actions which hopefully will create a better future. This critical thinking is really important when it comes to politics. Here Mr. Leitner explained that democracy, like in Austria, is dependent on freedom of speech and the public service television reporting of information in a neutral and open-minded manner. He also reminded us that especially in times of social media and a world full of doubtful information, we as students and people need to question the reliability of our sources.



We are most grateful that we had the chance of meeting Tarek Leitner in person at 09:15 in our school and we are looking forward to seeing him again on ZfB 1 at 19:30.

>> Lorena Tröber (11A)



How can we recognise when we are being manipulated? Throughout this school year the students from 9A and 9B have occupied themselves with these questions and have read, analyzed and presented and discussed different articles on a large variety of themes and from different sources.

One of the recurrent topics was conflict and conflict resolution. From a micro perspective we looked at articles about crimes, and on a larger scale, reading news about war in the Ukraine and Israel and the management thereof.

In February we had a guest, Dr. Ralph Bergmüller, a behavioral biologist and conflict mediator who has specialized in conflict management. Dr. Bergmüller enriched the discussion by bringing fascinating examples of how animals cooperate and solve conflicts. In the end Dr. Bergmüller introduced our students to a game called "Tragedy of the Commons" which clearly illustrated the beauty and importance of collaboration among humans.

>> Julliane de Oliveira

Project Breaking News

What is the difference between a tabloid and a broadsheet newspaper? Why does it matter? What is good journalism?

Zirkus Klima Plastikmanege

Die 6A-Klasse der ISK Tirol nahm am kreativen Umweltschutzprojekt „Zirkus Klima“ teil. An diesem vom Jugendzentrum Kufstein durchgeführten Projekt beteiligten sich insgesamt über 600 Kinder und Jugendliche aus Kufstein. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler zu Hause fleißig Plastikmüll, um damit einen Bauzaun zu behängen. Den Kindern und Jugendlichen wurde eine tolle Möglichkeit geboten, sich aktiv mit den Themen Plastikmüll, Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling auseinanderzusetzen.

Im September wurden nun alle mit Plastikmüll behängten Zäune zur „Zirkus Klima Plastikmanege“, die ab dem 30. September auf dem Vorplatz der Stadtgalerie Kufstein „dia:log“ besucht und begutachtet werden konnte. Auch die 6a ließ es sich natürlich nicht nehmen, das größte Umweltmonster unserer Zeit im Rahmen der „Umwelt Monster Schau“ zu besuchen.

>> Sarah Kreidl



„Essentials“ – Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an Graffiti-Projekt

Im Rahmen der Freiwilligenwochen Ende April war die 6. Klasse im Fach Design kreativ im praktischen Einsatz.

Gemeinsam mit geflüchteten Menschen aus verschiedensten Ländern gestalteten die jungen Menschen die Fassade der Unterkunft der Tiroler Sozialen Dienste in Kufstein mit bunten Designs. Frei nach dem Motto „Essentials“ - ein Projekt im Rahmen des Jubiläumsmoments zu 20 Jahre Grundversorgung, initiiert vom Regionalmanagement KUUSK und den Tiroler Sozialen Diensten.

Daphna Weinstein, Design-Lehrerin an der International School, bereitete die Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf die Aufgabe vor und begleitete die Arbeiten vor Ort. Sie freute sich über das Gelingen dieses Pilotprojektes: „Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Design-Herausforderung an, planten verschiedene Varianten und setzten die Arbeiten mit den Bewohnern der Unterkunft um. Der Bereich wurde zu einem lebendigen Ort voller Kreativität und Austausch von Ideen.“

Die Endergebnisse sind sehenswert. Projekte wie dieses sind es, die den Un-

terricht spannend gestalten und dazu einen echten Mehrwert für die Gesellschaft bieten. Ein besonderer Dank geht an Carmen Schwinghammer vom Freiwilligenzentrum, Betreuer Bernhard Kapfinger und Shiva Swist-Standl (Absolventin der ISK Tirol) für die Unterstützung bei der Umsetzung.



Reading Flash Mob

On the 22nd of May the students from 5A and 6B took part in a reading flash mob organized by the local library and the "Wort Apotheke". The idea behind it was to get multilinguals to read in their respective languages. The ISK students outdid themselves reading two well known children's stories: THE VERY HUNGRY CATERPILLAR (in English, German, Portuguese, Spanish, Italian, Romanian, Serbo-Croatian, Hindi, Persian, Japanese and Hebrew) and GRUFALLO (in English, German, French, Spanish, Italian, Hungarian, Bosnian, Icelandic, Dutch, Afrikaans, Arabic, Swiss German, Tirolean & Bavarian). The majority of the languages are part of the student's own linguistic repertoire and opportunities as such are wonderful to strengthen our student's identities and for our school to show its incredible diversity. The event had, despite unfriendly weather conditions, an excellent turnout. Moreover, due to its success, the event will be repeated in autumn and we hope to convince more students to take part in this wonderful initiative.

>> **Julliane de Oliveira**



Donation to children's cancer charity

Three grade 11 students raised a fantastic sum of money in a CAS project

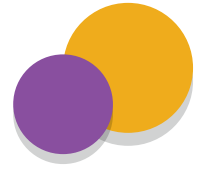
On Wednesday 13th March, we were invited to present a donation of EUR 1,700.-- to the 'Kinderkrebshilfe Tirol & Vorarlberg' in Innsbruck. This was the last stage of our Creativity Activity Service (CAS) project, as part of our IB Diploma Programme at the International School Kufstein Tirol. We had baked and sold cakes during four events at school, including the Christmas Concert, and were able to raise this fantastic sum of money. Ms Mattersberger, the chairperson of the charitable organisation, met us in person and showed us around the hospital ward, where children with cancer are cared for. It was a heartwarming experience and we were delighted to be able to support this cause, which is very close to our hearts.

Thank you to everyone who supported us!

>> **Emma Flörl, Victoria Scherthanner, Elaine Spazierer (11B)**



From Youth Delegate to Global Citizen: A Life-Changing Journey



On May 22, 2024, an extraordinary opportunity presented itself: the chance to represent Austria at the prestigious Youth Congress in Vancouver, Canada. As a young delegate and peace ambassador of the ISK, I embarked on this new and exciting journey with a mixture of enthusiasm and apprehension, eager to see what lay ahead.

Following a long and tiring flight, we finally checked into our hotel, ready for the congress to begin. The event commenced with an introduction to the director of Voice for Rights International, a moment that marked the start of an incredible series of experiences. Over the next few days, I had the privilege of meeting remarkable young individuals from all corners of the globe. Among them were Mya from New Zealand, Oyin from Nigeria, Grace from Australia, Carlo Charles from Singapore, and Artemis from Greece, each one making significant contributions to their respective communities. The congress was a melting pot of cultures and ideas, where we exchanged stories and perspectives during shared meals and conversations. One of the highlights was delving into the rich traditions of Persian culture while savoring their delicious food.

These shared experiences extended into the evenings, where friendships were forged with other delegates like Ivanna from Ukraine, Clara from the Philippines, Nour from Egypt, and Koki from Japan. Each interaction enriched my understanding of the world and fostered a sense of global unity. Our days at the congress were packed with informative sessions on critical issues such as drug prevention, school systems and youth human rights. We listened to thought-provoking speeches, shared our success stories, and built a network of connections that spanned the globe. I was especially honored to be recognized as the youngest international delegate in the Diplomats for Humanity Initiative, an organization „dedicated to excellence in diplomacy and the promotion of peace.“

The final day of the congress was marked by a bittersweet farewell. We spent the day exploring the vibrant city of Vancouver, discussing our dreams for the future and the potential impact we could have on the world. As I left Canada, my heart was overflowing with memories and new perspectives. This journey was more than just a congress; it was a transformative experience that broadened my horizons in ways I had never imagined. I gained a deeper

understanding of the world through the eyes of diverse cultures, learning to appreciate their unique perspectives on life, beliefs, and traditions. As an integral part of my CAS (Creativity, Activity, Service) experience, this adventure brought me closer to the person I want to be. Stepping outside my comfort zone, I learned to adapt and interact with people from vastly different backgrounds. This fostered personal growth and instilled in me values of openness, tolerance, and understanding. This unforgettable experience has been a fundamental moment in my life, profoundly shaping who I am today. I am eternally grateful to everyone who made it possible – especially Maurits van Staaldin for opening doors and the Voice for Rights International Association for providing this incredible opportunity. The lessons I learned on this journey will forever be etched in my heart, guiding my future endeavors and aspirations. I am really looking forward to taking part in the International Diplomatic Conference in August, which will take place in my home country, Austria. The journey began with questions: „Where is my destination?“, „What awaits me?“, „What impact will all of this have on my personality?“, „What can I change?“. It ended with a profound answer: A journey of self-discovery and a world of new friends.

>>Charlotte Bölderl (11A)



Charlotte Bölderl, 11A (in the middle)

Science is awesome!

At ISK we value both the theoretical part of science and the practical part of science. This can be clearly seen in the requirements for MYP and DP sciences. Both require not only theoretical work, but also doing activities and experiments.

Biology is taught to all grades at ISK with content ranging from big ideas like nutrition and ecosystems to the smallest parts, such as eukaryotic cells and enzymes.

This year the lower grade students worked on creating herbariums, determining the influence of sunlight and water on seed germination, determining the presence of fats, sugars, starch and proteins in food stuff, how the human body is put together, and much more.

The upper grade students also did a seed germination experiment, but focussed on the nutrients needed for seed germination, as well as the effect of temperature and pH on enzyme activity.

In physics (grade 6 to grade 12) students focussed on many different topics, such as electrical circuits, forces (such as gravity), mass, astronomy, and much more.

The lower grades do more basic experiments, so that they learn really well how to set-up an experiment and execute it. They did experiments in measuring mass, but also how to create ice cream!

The upper grades focussed on building batteries from nails and lemons, manipulation microwaves and determining the electrical resistance of different wires, and of course much more.

Chemistry is currently only taught to grade 10 through 12, but from next year on grade 8 and 9 students will also have chemistry.

The grade 10 students started this year with the basics of chemistry, but during the second semester focussed on more applications, such as precipitation reactions and the how much CO₂ is released during travel.



The grade 11 and 12 students did topics such as atomic structure, but also thermochemistry and acid-base reactions. To help the students better understand these topics, they created spectrometers, molecular models and did experiments related to the theory covered, such as titrations.

>>The science teachers

ToK exhibition

Part of the requirements for the Diploma Programme is the completion of a ToK Exhibition. The exhibition aims to assess how ToK concepts are applied in the real world. Each student, individually, selected a prompt and located three objects or images that link to the prompt. During the exhibition, students presented their objects and critical thinking. Exploring concepts such as the role of gate keepers of knowledge or the difference between knowledge, opinions, and beliefs among many others, students wrote commentaries of 950 words. During our exhibition, students answered questions from classmates, teachers, and parents while also viewing each other's projects.

>>Becky Oliver



Kunstprojekt der 6. Klassen „FAMILY OF ISK“

„Family of ISK“ wurde von den Klassen 6A und 6B im Schuljahr 2023/24 im Rahmen des Designunterrichts erstellt. An der Umsetzung des Kunstwerks haben sich sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler beteiligt. Es wurde Wolle benutzt, um sich selbst zu beschreiben.

Das Werk ist Teil der Innenarchitektur unserer Schule, es ist im zweiten Stock des Schulgebäudes zu finden.

Das Projekt besteht aus zwei Teilen:

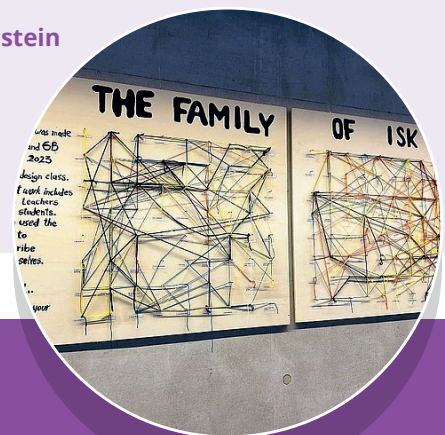
- > die Farbe des Lichts aus Richtung der Fenster, eingebracht vom Künstler / Architekten / Designer Olafur Eliasson und
- > eine zweite interaktive Kunstinstallation, die von der polnischen / englischen Designerin Dora Grabkowska entworfen wurde

Beide Teile beschäftigen sich mit Konzepten wie Gemeinschaft, Zusammenarbeit und der Verwendung von Formen und Farben, um Menschen zusammenzubringen und andere zu inspirieren.

Die Unterrichtseinheiten waren von folgenden Fragen geprägt:

- > Wie können Farben und Formen die Motivation steigern?
- > Was ist unsere Verantwortung für die Zusammensetzung unserer Gemeinschaft?

>>Daphna Weinstein



Schülerheim „WAZUBI“ - Wohnen in Kufstein auf Zeit



Bereits seit mehreren Jahren kooperiert die ISK mit dem Schülerheim „Wazubi“ und kann so Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die nicht täglich zur Schule pendeln können, eine Unterbringung in modernen, voll möblierten Einzel- oder Doppelstudios anbieten. Die insgesamt 12 Plätze wurden im Schuljahr 2023/24 von Schülerinnen und Schülern aus dem Oberinntal, Innsbruck, Salzburg, Vorarlberg, Oberösterreich, Italien und Kroatien belegt.

Die Jugendlichen werden während ihrer 4-jährigen Ausbildungszeit von professionellen „house parents“ betreut und unterstützt. Zusätzlich stehen ein tägliches Frühstück, kostenloses W-Lan, Gemeinschaftsbereiche, eine Aufenthaltsküche oder eine Außenterrasse zur Verfügung.



„Das nur ca. 10 Gehminuten von der ISK entfernte Wazubi bietet den idealen Ort zum Wohnen während der internationalen Ausbildung. Wir bedanken uns bei Heimleiter Gerhard Rinnergschwentner und seinem Team für die sehr gute, stets unkomplizierte Zusammenarbeit“, erklärt ISK-Geschäftsführer Walter Weiskopf.

Känguru der Mathematik 2024

It's become an ISK tradition that every year, more than 100 ISK students participate in the Austrian-wide competition „Känguru der Mathematik“. This year, the competition took place on Thursday, March 21st. The students who signed up attempted different Maths puzzles designed for their grade level and showed off their logical thinking and reasoning skills. Once again this year, the participating students performed extremely well and the ISK Maths teams congratulates all the winners!

>> **Laura Bärnthaler**



Jugendredewettbewerb 2023/24

Moritz Kogler (10B) and Natascha Wippel (10A) represented ISK at this year's Youth Speech Competition (Jugendredewettbewerb), where both students achieved excellent results. Natascha came in fourth, Moritz in second place. **Well done to both students!**

>> **Roland Kienpointner**

Outstanding academic performances from Year 12



Our graduating class – Year 12 – will almost all leave with two qualifications: their Austrian Matura and their IB Diploma. This is an achievement in itself and gives our graduates the widest range of options for future study or employment.

This double qualification and the fact that the language of instruction has been English – a second language for the vast majority of our students – means that our graduates can say with pride that they have completed what is probably the most academically challenging course of study in the Austrian school system. That being the case, and with our school policy of social inclusion, we can expect a broad range of results. Every single student who completes the Matura and/or the DP has something to be proud of, and we value each individual achievement on its own merits.

We are still waiting for the results as this annual report goes to press. Although the German and Mathematics written Matura exams were taken in January, the English written Matura results will not be known until the DP results come in and are converted. Those DP results will be published by the IB at about 2:45pm on Friday 5th July, meaning that we all will have to wait until the graduation ceremony to know those results. However, we do have some interesting statistics about the IB exams and we have the results of the internally assessed VWA (vorwissenschaftliche Arbeit) and oral Matura exams. To start with the IB exam process this year: we had 51 different exams totalling over 48 hours; some exams had 36 candidates at a time; the longest exam (History) was 2.5 hours long. It was a big undertaking for the whole school, partly because 87 invigilations were needed, and we are very pleased that it went without any significant incidents.

When it comes to the actual results of the VWAs, which are a combination of the written work and a presentation of it in March, our students showed what they are capable of. With titles ranging from *Loss of meaning in the German translation of Sylvia Plath's 'Crossing Waters'* to *Socio-cultural issues in Tupac Shakur's rap songs*, *Mary Queen of Scots - an analysis of challenges during her reign*, *The effects of Z-drugs on brain chemistry and psyche* or *The impact of energy prices on the electric car market*, the presentations were a particularly impressive demonstration of the professional communication skills that we have cultivated and developed. And 42% of the grades were a 1, the highest grade, which is a fantastic achievement. Twenty-six percent of candidates achieved a 2, twenty-three percent a 3, and ten percent a 4, giving a 100% pass rate. Those are excellent results that only come from long-term investment and lots of hard work. The oral Matura exams were held at the beginning of June, just after the DP exams had finished. Again, our graduating students excelled. Forty-nine percent of the exams were awarded a 1 and thirty-two percent were judged to be a 2. Only fifteen percent of the exams were a 3, five percent were a 4 and again we had a 100% pass rate. It is hard to overstate the quality of these achievements, especially given that most candidates chose to conduct their exams in English. Speaking of which, twenty-six from a total of thirty students took English as an oral Matura subject and of those, 62% achieved a 1 and the rest were awarded a 2. We would expect high grades here, of course, but that does not detract from the exceptional quality of these results, especially given the exacting standards required by our native speaker examiners! The results of both the VWAs and the oral Maturas are a testament to the high individual achievements of all our students, the excellent guidance of our teachers and the patient support of all parents - very well done, everyone!

>> Ian Barnes

Verleihung der Talentstipenden

Achievement-based scholarships 2024

Zum dritten Mal wurden motivierte Jugendliche ausgezeichnet, die besondere Leistungsfähigkeit während der Schullaufbahn zeigten.

Bereits seit Gründung im Jahr 2015 bietet die ISK Tirol ein sozial gestaffeltes Schulgeld an (Sozialstipendium). Zusätzlich ist es mittlerweile zur guten Tradition geworden, auch besonders begabte und engagierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die herausragende Leistungen in der Schule, aber auch außerhalb des Unterrichts erbringen, mit Talentstipendien zu unterstützen.

Dieses Jahr war es für das Vergabegremium - bestehend aus dem Schulerhalter, der Schul- und Geschäftsleitung und den Klassenvorständinnen und -vorständen - aufgrund der Vielzahl von hervorragenden Bewerbungen besonders schwierig, eine Auswahl zu treffen.

Die Entscheidung fiel schlussendlich auf folgende sechs Jugendliche, die den Kriterien am besten entsprachen und das mit jeweils einmalig 1.200 Euro dotierte Stipendium erhielten (in alphabetischer Reihenfolge):

- >> **Husic Loris**
- >> **Kogler Moritz**
- >> **Pirolt Johanna**
- >> **Schöning Katharina**
- >> **Strickner Diana**
- >> **Strohmeyer Kay**

Alle Kandidatinnen und Kandidaten konnten hervorragende akademische Ergebnisse vorweisen. Zusätzlich überzeugten die Preisträgerinnen und Preisträger mit ausgezeichneten Leistungen im außerschulischen Bereich.

Beispiele:

Loris Husic ist seit 2016 Spieler des Traditionsfußballvereins 1860 München und führt seine Mannschaft seit Beginn als Kapitän auf das Feld. Er wurde mit der U15 deutscher Futsal-Meister. Loris ist außerdem seit Anfang 2023 fester Bestandteil des österreichischen U16-Nationalteams und erzielte 2023 das Tor des Jahres aller Nachwuchsnationalteams.

Moritz Kogler und Diana Strickner sind sehr erfolgreiche Mitglieder der Tanzgruppe „Love to Dance“ (österreichische Meister, Europameister). Sie qualifizierten sich u.a. erstmals für die World Dance Masters in Kroatien, wo sie in ihrer Kategorie den Vizeweltmeistertitel erreichen konnten.

Kay Strohmeyer wurde 2020 in die deutsche Wasserski-Nationalmannschaft einberufen. Seitdem ist er bei zahlreichen nationalen und internationalen Events gestartet, u.a. in Deutschland, Österreich, der Slowakei, den Niederlanden und Spanien. Er hat zahlreiche deutsche Meisterschaften sowie mehrere Europameistertitel gewonnen und ist Inhaber des Europarekords im Wasserski-Slalom für die Altersklasse unter 15 Jahren.

Die Schulgemeinschaft gratulierte bei einer feierlichen Verleihung der Talentstipendien am Montag, 1. Juli, im Festsaal.

Vielen Dank an unsere Partner KufGem Kufstein, SPAR AG, Sparkasse Kufstein und Stadtwerke Kufstein, die jeweils eine Patenschaft für ein Stipendium übernommen haben.

Schulgemeinschaft

SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

Vorsitzender:	Barnes Ian, BSc, MRes, MTeach
Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer:	Mag. ^a Bärnthaler Laura MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Nothegger-Troppmair Sonja Mag. ^a Rauch Johanna
Vertretung der Schülerinnen und Schüler:	Loidl Laurenz / Winkler Melanie Pointner Lionard Naier Marc / Woloschtschuk Oleksa
Vertretung der Obsorgeberechtigten:	Pfitzner Hans Prevedel Bianca Schernthaner Sabine

SCHULLEITUNG

Direktor	Barnes Ian, BSc, MRes, MTeach
GF der ISK Tirol GmbH und Administration:	Mag. (FH) Weiskopf Walter
Administrator:	Mag. Reitberger Klaus, MSc, PhD
Assistentin der Geschäftsführung:	Opreel Ilse, MLaw, BA

VERTRAUENSLEHRPERSONEN

	Mag. Reitberger Klaus, MSc, PhD Nothegger-Troppmair Sonja, MMag. ^a Dr. ⁱⁿ
--	--

SCHULSPRECHERINNEN UND SCHULSPRECHER

	Loidl Laurenz – Pointner Lionard – Naier Marc Knezevic Viktorija – Knezevic Helena – Pletzer Moritz (für die Unterstufe)
--	---

KLASSENSPRECHERINNEN UND KLASSENSPRECHER

STELLVERTRETERINNEN UND STELLVERTRETER

5A	Knezevic Helena	Jazic Karim
5B	Ruprecht Leonie	Kitzbichler Maximilian
6A	Dalmonego Leon	Schmiederer Maja
6B	Kritzer Emma	Hirschhuber Jaron
7A	Pletzer Moritz	Schernthaner Hannah
7B	Windisch Nora	Jukic Daria
9A	Stöckl Magdalena	Karakus Ella
9B	Arnold Leopold	Gollwitzer Conrad
10A	Pointner Lionard	Achorner Rebecca
10B	Raß Ella	Strickner Diana
11A	Strohmeyer Kay	Jaoui Karim
11B	Pirkner Benedikt	Winkler Melanie
12A	Veselinovic Laura	Reinheimer Johanna
12B	Naier Marc	Unger Julian

Schulärztinnen:

Dr.ⁱⁿ Bado Alexandra und Dr.ⁱⁿ Ascher Tanja



Teaching

2023
2024

staff

Form tutor 5A	Mag.^a Angelika Schernthaner
Form tutor 5B	Ing. Giorgio Arcuri
Form tutor 6A	Mag. John De Maine / Roland Kienpointner, BEd Univ
Form tutor 6B	Jonathan Naphthali, BSc, BA Music, MTeach
Form tutor 7A	Mariavittoria Maratea, MSc
Form tutor 7B	Mag.^a Theresa Egger
Form tutor 9A	MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Nothegger-Troppmair
Form tutor 9B	Carlos Jr. Enriquez
Form tutor 10A	Naomi Hoodless BA (Hons) PGCE
Form tutor 10B	Mag.^a Laura Bärnthaler
Form tutor 11A	Mag.^a Daniela Spielmann, MSc
Form tutor 11B	Mag. Klaus Schmid
Form tutor 12A	Mag.^a Sarah Kreidl
Form tutor 12B	Mag.^a Johanna Rauch
Mathematics, Physics, Sports, Morning Circle	Ing. Giorgio Arcuri
Geography & Economics, Head of School	Ian Barnes, BSc, MRes, MTeach
Mathematics, School Quality Coordinator	Mag.^a Laura Bärnthaler
IT	Christian Brandl, Bakk. MSc
Biology, Chemistry, Lab	Aliesa de Bray, MSc (Ed)
English, Spanish, English Preparation Course	Mag.^a Julliane De Oliveira
Religion orth.	P. Emanuel Dirlas
Geography and Economics, IB Economics, IT, Morning Circle	Mag.^a Theresa Egger
BS Mathematics, IB Coaching	Carlos Jr. Enriquez
Visual Arts, Design	Mag. Erich Exner
Music	Andreas Frehde
English, Visual Arts	Rachel Gerling, BA, BA, BEd, MSc
Sports, English	Mag. Matthias Gläser

English A, English B	Naomi Hoodless, BA (Hons), PGCE
Music, Choir	George Vincent Humphrey MMus, MMusEd
Religion Isl.	Daut Imeri
German A, Academic Writing, Morning Circle	Roland Kienpointner, BEd Univ
German A, German B, Geography and Economics	Mag.^a Sarah Kreidl
Sports, Morning Circle	Mariavittoria Maratea, MSc
IT	Simon Margreiter, Bakk.rer.soc.oec.
Theatre, Religion cath.	Lena Middeldorf
Religion Evang.	Pfarrer Thomas Müller, MTh
Biology, Physics, Lab, Morning Circle	Jonathan Naphthali, BSc, BA Music, MTeach
German A, History	MMag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Nothegger-Troppmair
English A and B, Theory of Knowledge, Academic Writing	Becky Oliver, BA, MA
Spanish	Mag.^a Johanna Rauch
Physics, Theatre, Administration	Mag. Klaus Reitberger, MSc, PhD
German A, Morning Circle	Mag.^a Angelika Schernthaner
Theory of Knowledge, Psychology and Philosophy, German	Mag. Klaus Schmid
Geography and Economics, German Remedial Course	Eda Sengül, BEd
Biology, Lab, IT	Mag.^a Daniela Spielmann, MSc
Visual Arts, Design	Daphna Weinstein, BA, MA
Foreign Language Assistant English	Marissa Justin
Foreign Language Assistant Spanish	Lucia Cenalmor Sánchez
IB MYP and DP Coordinator	Rick Lewis, BA, MEd
CAS Coordinator	Rick Lewis, BA, MEd
ToK Coordinator	Mag. Klaus Schmid

Graduation Ceremony 2024

Feier zur Verabschiedung des sechsten Abschlussjahrganges am Campus

Alle Schülerinnen und Schüler feierten am letzten Tag im Schuljahr hin. Etwas ganz Besonderes war der 5. Juli aber natürlich auch für alle Jugendlichen des Abschlussjahrganges.



Traditionell werden an diesem Tag die IB Diplomurkunden und Reifeprüfungszeugnisse überreicht – und es war wieder ein toller Event in würdigem Rahmen im vollbesetzten Festsaal der Schule. Die Schule freute sich über die Anwesenheit von Kufsteins Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel und Dr. Herbert Marschitz als Vertreter des Schulerhalters FH Kufstein Tirol-Privatstiftung, die jeweils sehr persönliche Worte an die jungen Menschen richteten. Direktor Ian Barnes führte gekonnt durch die Veranstaltung und würdigte gemeinsam mit den Klassenvorständinnen Johanna Rauch und Sarah Kreidl die harte Arbeit, das Engagement und die bemerkenswerten Leistungen der Absolventinnen und Absolventen. Die feierliche Überreichung der IB Ergebnisse und der Reifeprüfungszeugnisse bildete wieder den Höhepunkt. Diese Dokumente sind ein Symbol für die akademischen Errungenschaften, symbolisieren aber gleichzeitig auch den Schlüssel zu neuen Möglichkeiten und Abenteuern.



Musikalische Beiträge von ISK-Schülerinnen und -Schülern begeisterten die Gäste und gaben dem Event ein besonderes Flair. Ein besonderer Dank dafür geht an George Humphrey und sein Team.

Beim Meet & Greet am Campus blieb dann Zeit, das Erreichte zu feiern, die ein oder andere Episode aus den vergangenen Jahren aufleben zu lassen und den jungen Menschen und ihren Familien das Beste für die Zukunft zu wünschen.

Die Schulgemeinschaft ist sich sicher, dass die Absolventinnen und Absolventen über die letzten Jahre ein sehr gutes Rüstzeug für ihr weiteres Leben mitbekommen haben und hofft, dass die Verbindung auch nach dem Abschluss bestehen bleibt. Wir sind stolz auf Euch!

Termine 2024/25

Ferienkalender und Feiertage 2024/25

08.07.2024 bis 08.09.2024

Hauptferien / Erste und letzte Ferienwoche
Büro besetzt

08:40 Uhr

Eröffnungskonferenz für Lehrpersonen:

09:30 Uhr

Schulbeginn für Schüler und Schülerinnen

Schulstufe 5 und 9:

Treffpunkt im Festsaal + KV-Stunde +
"Assembly"

Schulstufe 6, 7, 8, 10, 11 und 12:

KV-Stunde + "Assembly"

Schulende:

12:10 Uhr: Unterstufe (Schulstufe 5,6,7,8)

11:30 Uhr: Oberstufe

(Schulstufe 9,10,11,12)

10:30 Uhr: Etwaige Wiederholungs-
und Nachtragsprüfungen (Teil 1)

Montag, 09.09.2024

08:40 Uhr: Schulbeginn

09:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst

10:00 Uhr: KV-Stunde, Verhalten und
Hausordnung, Organisatorisches

Dienstag, 10.09.2024

12:10 Uhr: Schulende

für alle Schüler und Schülerinnen

10:30 Uhr: Etwaige Wiederholungs- und
Nachtragsprüfungen (Teil 2)

Mittwoch, 11.09.2024

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.40 Uhr

Donnerstag, 12.09.2024

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.40 Uhr

Freitag, 13.09.2024

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.40 Uhr

Herbstferien:

Montag, 28.10.2024 – Fr, 01.11.2024
(inkl. Nationalfeiertag am Sa, 26.10.2024,
Allerheiligen am Fr, 01.11.2024,
Allerseelen am Sa, 02.11.2024)

**Maria Empfängnis:
Weihnachtsferien:**

So, 08.12.2024

Mo, 23.12.2024 – Mo, 06.01.2025

(inkl. gesetzlicher Feiertage)

Mo, 10.02.2025 – So, 16.02.2025

Mi, 19.03.2025

**Semesterferien:
Landesfeiertag:
Osterferien:**

Sa, 12.04.2025 – Mo, 21.04.2025

(inkl. gesetzlicher Feiertag am Ostermontag)

Do, 01.05.2025

Do, 29.05.2025

**Staatsfeiertag:
Christi Himmelfahrt:
Schulfrei:**

Fr, 30.05.2025 (gemäß Verordnung
der Bildungsdirektion für Tirol)

Mo, 09.06.2025

Do, 19.06.2025

**Pfingstmontag:
Fronleichnam:
Schulfrei:**

Fr, 20.06.2025 (gemäß Verordnung
der Bildungsdirektion für Tirol)

**Ein freier
schulautonomer Tag:
Sommerferien:**

noch festzulegen

Sa, 05.07.2025 – So, 07.09.2025

**Beginn des
Schuljahres 2025/2026:**

Mo, 08.09.2025

www.isk-tirol.at



INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL



ANDREAS-HOFER-STRASSE 7 • 6330 KUFSTEIN • AUSTRIA • OFFICE@ISK-TIROL.AT